



FFG

# TAKE OFF

## Ausschreibung 2014

DI(FH) Vera Eichberger

30. Oktober 2014



# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



- Ausschreibungsstart: 27.10.2014
- Ausschreibungsende: 03.03.2015, 12:00 Uhr
- Ausschreibungsbudget: 7.5 Mio. €
- ausgeschriebene Instrumente: Kooperative F&E Projekte, Sondierungen, F&E Dienstleistungen
- [www.ffg.at/takeoff/downloadcenter](http://www.ffg.at/takeoff/downloadcenter)

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



Die Ausschreibung 2014 zielt auf die

1. Sicherung und den Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftfahrtforschung und Luftfahrtindustrie.
2. Unterstützung eines effizienten, sicheren, klimaschutz- und komfortorientierten Lufttransportsystems.
3. Intensivierung kooperativer anspruchsvoller Forschungsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene.
4. Verbesserung der europaweiten und internationalen Sichtbarkeit, sowie stärkere Vernetzung der österreichischen F&E-Community entlang der horizontalen und vertikalen Wertschöpfungsketten

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



FFG

	Ausschreibungsübersicht TAKE OFF 2014		
	Instrumente		
	F&E Dienstleistung	Sondierung	Kooperatives F&E Projekt
Kurzbeschreibung	Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes	Vorstudie für F&E Projekt	Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung
Schwerpunkte	Ausschreibungsschwerpunkte Zuordnung von Instrumenten zu Subschwerpunkten (Vgl Kapitel 2)		
Fluggeräte		X	X
Komplexe Flugzeugstrukturen und Bauteile		X	X
Innovative Werkstoffe, Fertigungstechniken		X	X
Kabinenausstattungen und Einrichtungen (inkl. Frachtraumausstattung)		X	X
Cockpitausrüstung, Avionik		X	X
Intelligente Fluggeräteinfrastruktur, Bodentest- und Prüfgeräte, Trainingsgeräte		X	X
Vernetzte Luftverkehrsinfrastruktur und Flugsicherungsanwendungen	X	X	X
Flugzeug-Basissysteme		X	X
Triebwerke		X	X

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## Ausschreibungsschwerpunkte für Förderungen

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## Fluggeräte

- in Österreich noch nicht in Entwicklung bzw. Produktion befindlichen Fluggeräten
- auf Ebene des Gesamtflugzeugs/-helikopters
- Hierunter fallen u.a. auch Unbemannte Luftfahrzeuge (UAS/Remotely Piloted Air Systems) mit überwiegend ziviler Anwendung

## Komplexe Flugzeugstrukturen und Bauteile

- neue/verbesserte Bauteile, Komponenten, Subsysteme und Systeme
- Anwendung in den Primärstrukturen der Zelle
- sowohl Primärstrukturen aus metallischen Werkstoffen, als auch Verbundwerkstoffen und Laminaten
- fortschrittliche Technologieentwicklungen für die Anwendung intelligenter Materialien am Flugzeug

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## **Innovative Werkstoffe, Fertigungstechniken**

- neue und verbesserte Werkstoffe, Werkstofflegierungen und Beschichtungstechniken
- intelligentes Tooling
- intelligente Produktion und Montage mit hohem Automatisierungsgrad
- fortschrittliche Fertigungstechniken entlang ganzer Produktionszyklen



## **Kabinenausstattungen (inkl. Infotainment und Frachtraumausstattung)**

- Inneneinrichtung, Inneneinrichtungskomponenten, inkl. Sonderausstattungen wie bspw. Rettung
- Technologien für die on-board Information und Unterhaltung, Kabinen-Interfaces
- Einzelkomponenten der Kabine, modulare Bauweisen, komplett neuartige Gesamtkonzepte, Nachrüstung einer Kabine

## **Cockpitausrüstung, Fluggeräteelektronik/Avionik**

- Cockpitausrüstungen, Fluggeräteelektronik/Avionik
- Ausrichtung auf die zukünftigen Erfordernisse von SESAR
- Konzepte und Technologien hinsichtlich zunehmender Modularität und Integration von Avionik-Komponenten und -Systemen
- „more-electric-aircraft“, „all-electric-aircraft“

## **Intelligente Fluggeräteinfrastruktur, Bodentest- und Prüfgeräte, Trainingsgeräte**

- kosteneffizientere Wartung, Instandsetzung und Überholung
- Erhöhung der Lebensdauer und Wiederverwendbarkeit von Komponenten
- Möglichkeiten der Selbstinspektion und fortschrittliche Diagnose im Bereich der zerstörungsfreien Prüfung
- Reduktion toxischer Chemikalien und des Rohstoffeinsatzes in MRO
- neue Trainingsgeräte/Simulatoren für bspw. die Ausbildung von Piloten bzw. Fluglotsen

## **Vernetzte Luftverkehrsinfrastruktur und Flugsicherungsanwendungen**

### ***Air Traffic Management***

- Vorhaben zu Themen des Luftverkehrsmanagements
- Unterstützung oder Ergänzung der im Rahmen von SESAR definierten Schlüsseltechnologien mit besonderer Ausrichtung auf die spezifischen Erfordernisse in Österreich

### ***Flughäfen***

- Optimierung der Abläufe und Verfahren am Flughafen
- Optimierung der landseitigen Anbindung von Verkehrssystemen unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen von Flughäfen

## Flugzeugbasissysteme

- neue/verbesserte Enteisierungssysteme
- elektrische Versorgungssysteme
- Kraftstoffsysteme inkl. Anwendung von Brennstoffzellen
- Klima- und Lüftungssysteme, Kühlsysteme, Sauerstoffversorgung
- Wasser- und Abwassersysteme
- Beleuchtungssysteme (außen)
- Rettungs- und Brandschutzsysteme
- neue/verbesserte bodenbasierte Flugsteuerungs- und Regelungssysteme für UAVs

## Triebwerke

- neuartige oder verbesserte Antriebssysteme
- Verbesserung der thermischen Effizienz und der Antriebseffizienz, der Strömungsoptimierung
- leichte Hochleistungswerkstoffe, Schichtsysteme für Turbinenkomponenten
- Brennkammertechnologien und Kühlsystemtechnologien, elektronische Triebwerkssteuerung und –regelung
- Technologieentwicklungen zur Reduktion von Triebwerkslärm
- alternative Triebwerke und Treibstoffe

## Kooperative F&E Projekte

- Kooperation mehrerer Konsortialpartner, die in einem gemeinsamen Projekt mit definierten F&E Zielen zusammenarbeiten
- Vorhaben im Bereich der Forschungskategorie industrielle Forschung oder experimentelle Entwicklung
- Laufzeit max. 3 Jahre
- beantragte Förderung: mind. 100.000,--€ und max. 2 Mio. €
- verpflichtender Abschluss eines Konsortialvertrages, in dem die Rechte und Pflichten der Partner festgelegt sind

## Kooperative F&E Projekte

Im Konsortium vertreten sein muss mindestens:

- ein KMU **oder**
- eine Forschungseinrichtung (Universität, Fachhochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen) **oder**
- ein Partner aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat

Bezüglich der Unternehmensgröße ist die jeweils geltende KMU-Definition gemäß EUWettbewerbsrecht ausschlaggebend



# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## **Kooperative F&E Projekte**

### ***Zwei Formen der Kooperation***

- Unternehmensdominierte Kooperation
- Wissenschafts- Wirtschaftskooperationen

## Kooperative F&E Projekte

### *Unternehmensdominierte Kooperationen*

- Die Unternehmenspartner tragen **mehr** als 80% der förderbaren Kosten
- Es muss mindestens ein KMU oder ein Partner aus einem EU-Mitgliedstaat im Konsortium sein
- Im Konsortium müssen mindestens zwei voneinander unabhängige Unternehmen vertreten sein
- Kein Unternehmen darf mehr als 70% der förderbaren Projektkosten tragen, wobei Anteile verbundener Unternehmen einem Unternehmen zugerechnet werden

## Kooperative F&E Projekte

### ***Wissenschafts- Wirtschaftskooperationen***

- Die Unternehmenspartner tragen **weniger** als 80% der förderbaren Kosten
- Der Anteil der Forschungseinrichtung(en) an den förderbaren Kosten darf 80% nicht übersteigen
- Die Forschungseinrichtungen müssen das Recht haben, die Ergebnisse ihrer im Rahmen des Vorhabens durchgeführten Arbeiten zu veröffentlichen

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## Förderhöhe für Kooperative F&E Projekte

<b>Forschungs- kategorien</b>	<b>Kleine Unternehmen</b>	<b>Mittlere Unternehmen</b>	<b>Große Unternehmen</b>	<b>Forschungs- einrichtungen</b>
<b>Industrielle Forschung</b>	80 %	70 %	55 %	80%
<b>Experimentelle Entwicklung</b>	60 %	50 %	35 %	60%

## Sondierungen

- Sondierungen sind Vorhaben zur Vorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, **insbesondere zur Vorbereitung von europäischen/internationalen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben**
- EinzelantragstellerInnen oder kooperative Vorhaben
- Großunternehmen nur in Kooperation
- maximal 12 Monate
- Die beantragte Förderung des Vorhabens beträgt max. 200.000,- EUR.

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## Förderhöhe für Sondierungen

<b>Kleine Unternehmen</b>	<b>Mittlere Unternehmen</b>	<b>Große Unternehmen</b>	<b>Forschungs- einrichtungen</b>
70%	60%	50%	80%

## Wer ist förderbar?

- außerhalb der Bundesverwaltung stehende juristische Personen, Personengesellschaften oder EinzelunternehmerInnen

## Wer ist teilnahmeberechtigt, aber nicht förderbar?

- Natürliche Personen sind als Projektpartner teilnahmeberechtigt, erhalten jedoch keine Förderung im Rahmen von TAKE OFF
- Die Teilnahme ausländischer Kooperationspartner ist ausdrücklich erwünscht. Diese werden jedoch nicht im Rahmen der TAKE OFF Ausschreibung 2013 gefördert

## Industrielle Forschung/Experimentelle Entwicklung

Die Forschungskategorie „**Industrielle Forschung**“ unterscheidet sich von „**Experimentelle Entwicklung**“ durch:

- besonders hohen Innovationsgehalt
- erhöhtes Entwicklungsrisiko
- an die Forschungskategorie „Grundlagenforschung“ anschließend
- Marktferne



## Industrielle Forschung

- Ist der Innovationsgehalt besonders hoch einzustufen?
- Dienen die neuen Kenntnisse und Fertigkeiten dem Ziel, neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln?
- Dienen die neuen Kenntnisse und Fertigkeiten dem Ziel, zur Verwirklichung erheblicher Verbesserungen bei bestehenden Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen beizutragen?
- Ist die Erstellung eines Prototypen im Rahmen der Arbeiten ausgeschlossen?
- Ist eine direkte kommerzielle Verwertung der Ergebnisse ausgeschlossen?
- Gibt es (noch) keinen kommerziellen Markt für die angestrebten Ergebnisse?
- Haben Forschungseinrichtungen einen hohen Anteil an den Gesamtkosten?

## Experimentelle Entwicklung

- Handelt es sich um die Entwicklung von Technologien und Komponenten für einen konkreten Anwendungsfall bzw. um die Erprobung von Entwicklungen im Pilotstadium?
- Wird auf vorhandenen wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und sonstigen einschlägigen Kenntnissen und Fertigkeiten aufgebaut?
- Werden Pläne erstellt, Vorkehrungen getroffen oder Konzepte für neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen erstellt?
- Wird im Rahmen der Arbeiten ein Prototyp erstellt?
- Ist eine kommerzielle Verwertung der Ergebnisse geplant?
- Gibt es einen kommerziellen Markt für die angestrebten Ergebnisse?
- Handelt es sich um eine nicht routinemäßige oder nicht regelmäßige Änderung an Produkten, Produktionslinien, Produktionsverfahren, bestehenden Dienstleistungen oder anderen laufenden betrieblichen Prozessen?

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## Allgemeine Hinweise:

- Im Antrag ist darauf einzugehen inwieweit **Zertifizierungsaspekte** während der geplanten Laufzeit berücksichtigt werden.
- Grundsätzlich werden nur Vorhaben mit **primärem Anwendungspotential in der Luftfahrt** gefördert.

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## Ausschreibungsschwerpunkte für Finanzierungen

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen

- Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes in einem bestimmten Zeitraum
- Generierung neuen Wissens unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden
- Angebote zu F&E Dienstleistungen werden von einem Bieter oder mehreren Teilnehmern einer Arbeitsgemeinschaft („ARGE“) eingereicht
- Auftraggeber und Auftragnehmer haben an den Projektergebnissen jeweils nicht ausschließliche Nutzungs- und Verwertungsrechte
- Die Höhe der Finanzierung beträgt grundsätzlich 100%
- Rechtsgrundlage ist der Ausnahmetatbestand § 10 Z 13 Bundesvergabegesetz 2006, BGBl. I Nr. 17/2006 in der Fassung BGBl. I Nr. 15/2010 (in der Folge BVergG 2006)

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## **F&E Dienstleistung: F&E-Potenziale in den Luftfrachtprozessen in Österreich**

- Welche Defizite, Lücken, Probleme und Herausforderungen gibt es im Bereich der Luftfrachtprozesse in Österreich?
- Welche konkreten Schnittstellen in der Transportkette sind betroffen?
- Wie kann diesen Defiziten, Lücken, Problemen und Herausforderungen mit F&E begegnet werden?
- Welche Potenziale könnten dadurch entstehen?
- Welche Akteure müssten einbezogen werden, um diese Potenziale zu heben?
- Welche visionären Konzepte gibt es an der Schnittstelle Güterverkehr/Logistik und Luftfahrt?
- Welche visionären Konzepte sollten durch F&E weiter verfolgt werden?
- Welche Rahmenbedingungen (technisch, organisatorisch, rechtlich) müssen dabei beachtet werden?

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## **F&E Dienstleistung: F&E-Potenziale in den Luftfrachtprozessen in Österreich**

- max. Projektdauer: 10 Monate
- max. Finanzierung: 50.000,--€ (excl. Ust.)
- max. Anzahl finanzierter F&E Dienstleistung in diesem Thema: 1

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## **F&E Dienstleistung: Innovative Lösungsansätze zur Bewältigung der Fluglärmproblematik**

- Wie begegnen andere Länder mit ähnlich föderaler Struktur wie Österreich der Fluglärm-Problemik hinsichtlich Raumordnung? Gibt es bereits visionäre Lösungsansätze die in ähnlicher Form auf Österreich anwendbar sind? Wie könnten solche Lösungen aussehen?
- Gibt es in europäischen/internationalen Ländern bereits Ideen die eine innovative Routengestaltung oder Anflugverfahren unterstützen? Wie könnten solche Lösungen für Österreich aussehen?
- Wie können perspektivische Lösungsansätze aussehen die eine Entflechtung von Fluglärmbelastung zu Flugbewegungen unterstützen? Können Fiskalmaßnahmen besondere Wirkungen entfalten (bspw. lärmabhängige Landegebühren,...)?
- Welche zukünftigen Entwicklungen im Lärmschutz (Technologien, Verfahren und Prozesse,...) können dazu einen Beitrag leisten?

Ziel ist es besondere Herausforderungen, Lücken, Defizite aber auch Chancen im Bereich Lärmschutz aufzuzeigen und daraus konkrete Lösungsansätze und -ideen, wie diese durch FTI gelöst werden können, zu entwickeln.



# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## **F&E Dienstleistung: Innovative Lösungsansätze zur Bewältigung der Fluglärmproblematik**

- max. Projektdauer: 12 Monate
- max. Finanzierung: 100.000,--€ (excl. Ust.)
- max. Anzahl finanzierter F&E Dienstleistung in diesem Thema: 1

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



## **F&E Dienstleistung**

### ***Beratungsgespräch***

- Inhaltliche Beratungsgespräche allgemeiner Natur (siehe dazu im Detail Pkt. 2.2 Instrumentenleitfaden F&E-Dienstleistung) können auf Wunsch eines potenziellen Antragstellers bis 10.02.2015 geführt werden.
- Terminvereinbarungen sind bis spätestens 31.01.2015 in schriftlicher Form an [vera.eichberger@ffg.at](mailto:vera.eichberger@ffg.at) zu stellen.

### ***Formal- und Vertragsfragen***

- Anfragen (siehe dazu im Detail Pkt. 2.2 Instrumentenleitfaden F&E-Dienstleistung) sind ausschließlich schriftlich per E-Mail an [vera.eichberger@ffg.at](mailto:vera.eichberger@ffg.at) in deutscher Sprache bis 15.01.2015 zu stellen. Die Antworten werden auf der FFG Seite veröffentlicht.

## **Nach welchen Kriterien werden die Förderungsansuchen beurteilt? (am Beispiel der Kooperativen Projekte)**

- Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ziele der Ausschreibung
- Qualität des Vorhabens
- Eignung der Förderungswerber/ Projektbeteiligten
- Ökonomisches Potenzial und Verwertung (*im Fall von F&E DL: Preis-/Leistungsverhältnis*)

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



FFG

Förderkriterien – Erläuterungen		Punkte	Schwellenwert
<b>1. Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibung</b>		20	12
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibungsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>In welchem Ausmaß trifft das Vorhaben einen oder mehrere Ausschreibungsschwerpunkte und trägt zur Erreichung der Ausschreibungsziele bei?</li> </ul>		
Wirkung der Förderung (Additionalität)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Wirkung kann von der Förderung erwartet werden?</li> <li>Ist zu erwarten, dass erst durch die Förderung das Vorhaben realisierbar wird?</li> <li>Kann durch die Förderung das Vorhaben schneller bzw. mit größerem Projektumfang umgesetzt werden?</li> </ul>		
Beitrag des Vorhabens zu Gender-Aspekten sowie gesellschaftlichen/sozialen/ethischen und Umweltaspekten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wurden Gender-Aspekte bei der Projektplanung inhaltlich berücksichtigt und sind positive Folgewirkungen zu erwarten? [Wenn Personen(gruppen) Gegenstand der Forschung sind und/oder die Anwendung / Nutzung der Forschungsergebnisse durch Menschen erfolgen wird bzw. Personen durch die Ergebnisse betroffen sind, ist dies im Forschungsdesign – Forschungsfragen, Methodik, etc. zu berücksichtigen. Die Bewertung erfolgt auch auf Basis der Darstellung „Qualität des Vorhabens“ in der Projektbeschreibung.]</li> <li>Wurden gesellschaftliche/soziale/ethische und Umweltaspekte bei der Projektplanung inhaltlich berücksichtigt und sind positive Folgewirkungen zu erwarten? [Hierzu gehören insbesondere Auswirkungen auf die Beschäftigung, Arbeitsqualität, Arbeitsbedingungen und die Umwelt, sowie ethische und soziale Implikationen des Projektes. Derartige Aspekte sind je nach Auftreten zu berücksichtigen]</li> </ul>		

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



FFG

2. Qualität des Vorhabens	40	24
Darstellung des State-of-the-Art	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist der State-of-the-Art (Stand des Wissens/Stand der Technik) ausreichend und nachvollziehbar dargestellt?</li></ul>	
Technisch-wissenschaftliche Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie hoch ist der Innovations-/Inventionsgehalt im Vergleich zum State-of-the-Art?</li><li>• Wie hoch ist das Entwicklungsrisiko? [Entwicklungsrisiko ist vor diesem Hintergrund positiv zu bewerten. Voraussetzung bleibt allerdings, dass das beantragte Projekt am aktuellen Stand des Wissens und methodisch solide konzipiert ist. Entwicklungsrisiko, das sich aus einer mangelhaften Konzeption des Projekts ergibt soll nicht honoriert werden.]</li><li>• Sind die geplanten Methoden bzw. der technisch-wissenschaftlichen Lösungsansatz zur Erreichung der Ziele und angestrebten Ergebnisse angemessen?</li></ul>	
Qualität der Planung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist der Zeit- und Arbeitsplan gut strukturiert, nachvollziehbar und realistisch?</li><li>• Sind die Projektbeteiligten hinsichtlich Kapazität und Kompetenz gut integriert?</li><li>• Ist/sind die Finanzplanung bzw. die geplanten Kosten angemessen und nachvollziehbar?</li></ul>	

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



FFG

3. Eignung der Förderungswerber/Projektbeteiligte	20	10
wissenschaftlich/technische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geht aus dem Förderungsansuchen die für das Vorhaben benötigte wissenschaftliche und/oder technologische Kompetenz des Konsortiums hervor?</li><li>• Sind die für das Vorhaben erforderlichen wissenschaftlichen, technischen und organisatorischen Kompetenzen durch das Konsortium abgedeckt.</li></ul>	
Potenzial des Konsortiums bzw. des/der Förderungswerber zur Umsetzung des Vorhabens	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie wird das (wirtschaftliche) Potenzial des Konsortiums zur Umsetzung des Vorhabens und zur Erreichung der Projektziele eingeschätzt?</li><li>• Ist die Zusammensetzung des Konsortiums hinsichtlich der Zielerreichung des Vorhabens angemessen?</li></ul>	
Managementfähigkeit und -kapazitäten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weist das Konsortium die nötigen Managementfähigkeiten, –kapazitäten und Struktur zur Durchführung des Projektes auf?</li></ul>	
Zusammensetzung des Projektteams in Sinne von Gender Mainstreaming	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist die Zusammensetzung des Projektteams ausgewogen im Sinne von Gender Mainstreaming?</li><li>• Werden branchenübliche Verhältnisse verbessert? [Die geschlechterspezifische Ausgewogenheit ist für Frauen wie für Männer in gleichem Maße zu bewerten.]</li></ul>	

# TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014



FFG

4. Ökonomisches Potenzial und Verwertung		20	10
KundInnenorientierung/ KundInnennutzen und Alleinstellungsmerkmal/ Themenführerschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist die Darstellung der KundInnenorientierung, des KundInnennutzens bzw. des Alleinstellungsmerkmals/ Themenführerschaft nachvollziehbar und realistisch?</li> <li>Wurde bei den zu erwartenden Ergebnissen ggf. Gender-Aspekte bei der Kundenorientierung bzw. des Kundennutzens mitbedacht?</li> </ul>		
Marktkennntnis (Zielmärkte, Marktpotential und Mitbewerber)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geht aus dem Förderungsansuchen eine angemessene Marktkennntnis des Konsortiums bzw. der Förderwerber hervor?</li> <li>Sind die Zielmärkte und das Marktpotential nachvollziehbar und ausreichend beschrieben?</li> <li>Sind die Mitbewerber und deren Positionierung bekannt?</li> <li>Ist ein Marktpotenzial in ausreichendem Maße gegeben?</li> </ul>		
Verwertungsstrategie (inkl. Schutzstrategie (IPR))	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist die Verwertungsstrategie nachvollziehbar und realistisch dargestellt?</li> <li>Ist die geplante Schutzstrategie (IPR) ausreichend dargestellt, nachvollziehbar und adäquat?</li> <li>Welche wirtschaftlichen Vorteile ergeben sich für die beteiligten Projektpartner (Rentabilität, Synergien mit anderen Produkten, etc.)?</li> </ul>		
<b>SUMME</b>		<b>100</b>	<b>60</b>



## Wie verläuft die Einreichung?

- Einreichung ist ausschließlich elektronisch via eCall (<https://ecall.ffg.at>) möglich
- eCall Antrag + Upload Projektbeschreibung, Kostenplan (detailliert und Kumuliert) + Anhänge (siehe hierzu Checkliste in der Vorlage Projektbeschreibung)
- vollständig und **rechtzeitig vor Ablauf** der Einreichfrist
- es sind ausnahmslos die Antragsformulare der jeweiligen Ausschreibung und des jeweiligen Instruments zu verwenden (<http://www.ffg.at/takeoff/downloadcenter>)
- Das Förderungsansuchen kann nur eingereicht werden, wenn **alle Partner zuvor** ihre Partneranträge im eCall **ausgefüllt und eingereicht** haben!
- Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde



## Wie verläuft das Auswahlverfahren?

- 03.03.2015 Einreichschluss
- Formalprüfung: **formale Richtigkeit und Vollständigkeit des Förderungsansuchens** → siehe **Checkliste Formalprüfung in der Vorlage für die Projektbeschreibung**
- Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich dabei um nicht-behebbar Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden!
- fachliche Begutachtung durch **nationale und/oder internationale ExpertInnen** auf der Grundlage der eingereichten Dokumente
- Der **Ausschluss von GutachterInnen** ist mit Begründung möglich.
- **Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** (Bonität und Liquidität) der beteiligten Unternehmen durch FFG-interne ExpertInnen
- Die Förderung insolventer Unternehmen ist jedenfalls nicht möglich
- Förderempfehlung an das BMVIT

## Wie verläuft das Auswahlverfahren?

- 03.03.2015 Einreichschluss
- April 2015 Jurysitzung
- April/Mai 2015 Förderempfehlung an das BMVIT
- vorauss. Mai 2015 Bescheid und Vertragsverhandlungen

## Welche Unterstützung bekommen Sie?

- Gerne stehen wir Ihnen für Beratungsgespräche zur Verfügung
- **Zudem** besteht die Möglichkeit eines Formalkriterien Checks durch das TAKE OFF Programmmanagement, wobei nur die formalen Aspekte auf Basis Ihrer Angaben geprüft werden. Hierzu müssen die Projektanträge **bis spätestens 10.02.2015 per E-Mail** vorgelegt werden.

## **ERA NET AirTN – Möglichkeiten für transnationale Kooperationen**

**folgende Länder haben ebenfalls eine nationale Ausschreibung geöffnet:**

- Irland
- Spanien
- Deutschland

AirTN Kontakt für transnationale Vorhaben:

[vera.eichberger@ffg.at](mailto:vera.eichberger@ffg.at)

# ABWICKLUNG VON FÖRDERPROJEKTEN

Donnerstag, 30. Oktober 2014



**Wir stehe Ihnen jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung!**



Daniel Jokovic

T (0) 57755-5063; E [daniel.jokovic@ffg.at](mailto:daniel.jokovic@ffg.at)

Vera Eichberger

T (0) 57755-5062; E [vera.eichberger@ffg.at](mailto:vera.eichberger@ffg.at)



**Für Kostenfragen:**

Christian Barnet

T (0) 57755-6079; E [christian.barnet@ffg.at](mailto:christian.barnet@ffg.at)

Yvonne Diem-Glocknitzer

T (0) 57755-6073, E [yvonne.diem@ffg.at](mailto:yvonne.diem@ffg.at)